

# Mullwindel zur Einlage falten auf fluffinger Art ~ der fluff fold!

*Perfekt verteilte Saugkraft, keine Knubbel!*

[www.fluff-store.de](http://www.fluff-store.de)

Hier kommen zwei kurze Anleitungen, wie ihr Mullis so zur Einlage faltet, dass es nirgendwo störende, dicke Knubbel durch die Nahtkanten gibt. Die Anleitungen wurden mit einer quadratischen Mulli fotografiert, sie funktionieren aber ganz genauso mit einer rechteckigen.



## **a) Die symmetrische Einlage**

Diese Variante nehmt ihr, wenn ihr eine symmetrische Einlage wollt. Beginnt mit eurer ausgebreiteten Mulli. Haltet das neugierige, freche Kinderhändchen irgendwie davon ab, sie zu mopsen. ;-)



Faltet die Mulli einmal diagonal und legt die Ecken so, dass sie etwas versetzt sind. Bei einer rechteckigen Mulli lägen hierbei die Kanten auf einer Seite aufeinander, auf der anderen würde die untere Kante überstehen. Bei quadratischen stehen beide unteren Kanten über.



Klappt die beiden oberen Ecken einmal nach unten. Der Bereich, in dem die obere und untere Schicht überlappen, sollte so breit sein, wie ihr eure Einlage später haben wollt.



Faltet die überstehenden Ecken im Ziehharmonikastil zurück auf den Mittelstreifen.



Die überstehenden Ecken noch mal einklappen. So lange wiederholen, bis nichts mehr übersteht.



Jetzt habt ihr einen langen Mullstreifen mit viel Saugmaterial in der Mitte und wenig an den Enden.



Jetzt ein Ende auf den Streifen klappen...



... und dann das andere. Die Enden überlappen dabei. Ihr könnt mit dem Einklappen der Enden die Länge eurer Einlage variieren.



Nun nur noch umdrehen und in eure Windel legen. Eure Einlage hat jetzt mittig am meisten Saugmaterial und an den Seiten wenig, sodass es da nicht knubbelt. Die Nahtkanten sind gleichmäßig in der Einlage verteilt und sollten nirgendwo stören.



Falls ihr gerne vorne mehr Saugmaterial möchtet (gilt vor allem für kleine Jungs), schlagt die Enden deutlich kürzer ein. Erst die eine Seite...



... und dann die andere. So entsteht eine sehr lange Einlage.



Nun noch mal ein Ende so weit einklappen, dass die Einlage eurer Wunschlänge entspricht.



Ihr habt immer noch relativ schlanke Enden und keine störenden Nahtkanten, aber vorne doppelt so viel Saugmaterial wie hinten.



Umdrehen und in die Windel packen.



## b) Die ergonomische Einlage

Diese Variante hat das meiste Saugmaterial vorne mittig und hinten eine breitere Fläche, sodass Überhosen ggf. weniger schnell durch Stuhl verunreinigt werden. Auch sie kann für Jungs und Mädels etwas angepasst werden.

Ihr startet wieder mit eurer (hier quadratischen) Mulli.



Nehmt eine Ecke und klappt sie schräg nach oben (ähnlich wie wenn ihr einen Drachen faltet, aber etwas weiter).



Dieselbe Ecke schlagt ihr nun parallel zur Knicklinie zurück, nicht ganz bis zur Kante. Wenn ihr das ein paar Mal gemacht habt, könnt ihr diese zwei Schritte schnell in einem machen.



Die gegenüberliegende Ecke wird nun auf dieselbe Weise eingefaltet, sie überragt dabei die erste Faltlinie.



Auch diese Ecke wird zurückgeklappt, sodass sie parallel zur Faltekante liegt. Ihr habt jetzt in der Mitte 5 Lagen Stoff.



Klappt nun die hier oben links liegende Ecke so ein wie abgebildet. Es entsteht ein langgezogenes Dreieck.



Die beiden Ecken des Dreiecks in der oberen linken Bildecke werden nun wieder eingefaltet. Nehmt die untere Ecke und klappt sie auf einem Drittel der Kantenlänge ein.



Nun die andere Ecke ebenso einschlagen, sodass die beiden Lagen passend übereinander liegen. Ihr habt so ein relativ schmales Vorderteil eurer Einlage mit vielen Stofflagen geschaffen.



Nun kümmern wir uns noch um den hinteren Teil der Einlage. Schlagt die schmale Spitze ein Stückchen ein...



... und faltet sie so eingeschlagen auf den Vorderteil der Einlage. Für Mädels faltet ihr sie nicht ganz bis vor, sodass ihr vorne-mittig am meisten Saugmaterial habt. Für Jungs könnt ihr die vorderen Kanten direkt aufeinanderlegen, dann habt ihr ganz vorne das meiste Saugmaterial. Hinten ist relativ breit und schön flach.



Jetzt nur noch umdrehen und in die Windel packen. ☺



Fertig, vielen Dank für's Lesen!